

Förderkreis Ostfriedhof e.V.  
Wilmersdorfer Straße 53  
52068 Aachen



## Rundbrief Dezember 2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

Immer, wenn ein Jahr zu Ende geht, dann wird es Zeit, den Schreibtisch aufzuräumen. Manchmal fallen einem Dinge in die Hand, die man längstens erledigt glaubt.

Kurz vor Toresschluß soll deshalb auch wieder die neue Ausgabe des Rundbriefs an Sie verschickt werden. „Alle Jahre wieder“, das kann man hier beim Förderkreis noch nicht sagen. Immerhin schließen wir in den nächsten Tagen das zweite Jahr des Bestehens und der Arbeit ab. Die Bilanz ist sicherlich positiv zu werten, auch wenn wir noch lange nicht am Ziel angekommen sind.

Viele Gedanken wurden ausgesprochen. Sie haben sich zu größeren und kleineren Projekten entwickelt und wurden auf den Weg gebracht. Erste greifbare Ergebnisse liegen vor und sollen uns alle ermutigen, so weiterzuarbeiten wie bisher. Ohne Geduld geht es nun mal nicht.

Wichtiger Termin

### **Jahreshauptversammlung 2006**

**Dienstag, 14. Februar 2006  
17.30-19.30 Uhr**

In der Volkshochschule Aachen, Peterstraße  
21-25, Raum 214 (2. Etage)

### **Termin**

Die wichtigste Information in diesem Schreiben ist die Einladung zur Jahresversammlung. Eigentlich sollte sie, der Tradition entsprechend Ende Januar stattfinden. Aus Termin- und Raumgründen mußten wir diese Versammlung verschieben.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen, denn, wie Sie der beiliegenden

Tagesordnung entnehmen können, stehen Vorstandswahlen an. Auch sei noch einmal darauf hingewiesen, daß eventuelle Anträge von Ihnen spätestens zwei Wochen vorher beim Vorstand eingehen müssen.

Am 14. Februar wird der Vorstand auch einen ausführlichen Tätigkeitsbericht vorlegen. Daher kann hier in diesem Rundbrief darauf verzichtet werden. Nur einige ganz besondere High-Lights sollen kurz erwähnt werden.

## Homepage

In Zeiten, wo selbst Privatpersonen sich eine Präsentation im Internet zusammenstellen, kann auch ein Verein wie der unsrige nicht auf eine Homepage verzichten. Mit Frau Martina Geittner von der Firma Cosmolog stand uns eine kompetente Fachfrau zur Verfügung. Sie hatte bereits die Flyer und Plakate gestaltet. Nach vielen Gesprächen und Recherchen konnte hier ein Medium für die Öffentlichkeitsarbeit des Förderkreises kreiert werden.

Dort findet man alle Informationen, von der Satzung über den Aufnahmeantrag bis hin zu Presseartikeln. Regelmäßig wird eine historische Grabstätte als Grab des Monats vorgestellt.

Allerdings: eine Homepage ist nur attraktiv, wenn sie auch regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht wird. Hier bietet sich noch viel Raum für ehrenamtliche Engagement. Wer also gerne am Computer bastelt, der möge sich melden.

## Tag der Grabpflege

Wie auf den nebenstehenden Fotos zu sehen, hatten sich am 22. Oktober 2005 wieder eine ganze Reihe von Menschen auf dem Ostfriedhof eingefunden, um einige verlassene Grabstätten vom Unkraut zu befreien.

Noch als alle am Haupteingang standen, begann es zu tröpfeln. Einzelne Regentropfen entwickelten sich zu einer Schauer. Da nutzte es auch wenig, sich unter den hohen Bäumen zu verstecken.

Weils so nass und kalt war, konnte kaum etwas vom vorgesehen Programm abgearbeitet werden. Trotzdem mußten karrenweise die abgeschnittene Äste, Efeuranken und Blätter weggebracht werden.



Schüler der HS Aretzstraße in Aktion



Erste Anweisungen



Ein Männlein steht im Walde

Besonders wetterunempfindlich waren Schülerinnen und Schüler der benachbarten Hauptschule an der Aretzstraße. Einmal in Schwung gekommen, waren sie nicht mehr zu bremsen und nahmen sich gleich das Nachbargrab mit vor.

Sie staunten, das eben die Arbeit eines Gärtners nicht nur mit dem Pflanzen von bunten Blumen zu tun hat.

Allen Beteiligten auf diesem Wege ein herzliches Danke-Schön. Vielleicht gelingt es ja, den nächsten Aktionstag bei hoffentlich freundlicherer Wetterlage und ohne Erkältungsgefahr in die Tat umzusetzen.

## Arbeitsgemeinschaft Bestandsaufnahme



Steinerne Informationen mit Herrn Wetten

Es ist nun einmal so, daß die meisten Arbeiten, die auf dem Ostfriedhof durchgeführt werden, ziemlich witterungsanfällig sind.

Das fängt bei den Rundgängen an, geht übers Fotografieren, das Aufnehmen von historischen Grabstätten bis hin zum Grabpflegetag.

Am 14. November zeigte Steinmetzmeister Wetten aus Aachen den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „Bestandsaufnahme“, welche Steinsorten auf dem

historischen Aachener Ostfriedhof zu finden sind. Umhüllt von Nebel, mit klammen Fingern, bestaunten wir den „Belgisch Blau“, den „Labrador“ und den „Oolit“. Spätestens bei Blaustein, Savonnière, Tuff und Schiefer rauchten die Köpfe.

Interessant und spannend war es schon, aber alle kamen zu dem Schluß, daß man solche detaillierten Kenntnisse nur nach Jahrzehnten des praktischen Arbeitens mit Steinen bekommen kann.

Auch im neuen Jahr 2006 stehen wieder zahlreiche Aktionen an. Schon jetzt sei auf einen Fotowettbewerb für Schülerinnen und Schüler hingewiesen.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme werden nach und nach in eine besondere Datenbank eingepflegt, so daß die vielen aufgewendeten Stunden auch einen Nutzeffekt haben.

Jetzt sind es nur noch wenige Stunden bis zum Weihnachtsfest. Dazu wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen alles Gute und besinnliche, ruhige und entspannte Stunden.

Möge uns das kommende Jahr mit unangenehmeren Überraschungen möglichst verschonen. Ihnen Glück und Gesundheit und viel Lust, sich im Förderkreis einzubringen. Nicht zuletzt Allen ein herzliches Dankeschön fürs „Ärmel-Aufkrämpeln“ und fürs „Euro-Spenden“.

Der Vorstand  
Dr. Holger A. Dux

Wolfgang Berg

Karl Steenebrügge